

KAISER AG gewinnt Red Dot Design Award

Essen/Deutschland, Schaanwald/Fürstentum Liechtenstein, 24. März 2014 – Nach der Auszeichnung mit dem bauma Innovationspreis sowie dem 2. Platz beim österreichischen Staatspreis für Design, erhält die neueste Mobil-Schreitbagger-Generation der KAISER AG eine weitere renommierte Auszeichnung.

Intelligentes Design ist nicht nur sichtbar, sondern auch spürbar

Beim Design der Mobil-Schreitbagger wurde konsequent auf eine dynamische und zugleich funktionelle Gestaltung aller Elemente geachtet - beim Kabineninterieur, beim Sichtfeld in und aus der Kabine bis hin zur Unterbringung der Heizungs- und Klimaanlage. Fahrerkabine und Oberwagen bilden eine perfekt abgestimmte Einheit. Mobil-Schreitbagger sind gemacht für Einsätze in unzugänglichem und schwierigstem Gelände. Der Fahrer verbringt häufig mehr Zeit am Arbeitsplatz als bei anderen Baustellen. Die Kabine wurde daher speziell auf die Bedürfnisse des Anwenders abgestimmt.

Die Unterbringung des neuen, deutlich leistungsstärkeren Antriebs- und Kühlsystems erforderte neue technologische Konzepte und bildete eine grosse Herausforderung in der Designphase. Für die Entwicklung und Designfindung der neuen Generation nutzte KAISER die stimmige Zusammenarbeit zwischen eigenem Entwicklungsteam und etablierten Industrie-Designern, dem Design Department aus Linz, Österreich.

Red Dot Design Award

Die KAISER AG überzeugte das 40-köpfige Expertengremium des Red Dot Award: Product Design 2014 mit der hohen Designqualität der Maschinen. Im Wettbewerb diskutierten und bewerteten die internationalen Fachleute 4'815 Einreichungen aus 53 Nationen. Doch nur Designs, die mit Qualität und Innovationskraft begeistern, werden von der Jury prämiert. Der KAISER Mobil-Schreitbagger überzeugte die Fachjuroren und erhielt als verdienten Lohn das begehrte Red Dot-Qualitätssiegel.

Prof. Dr. Peter Zec, Initiator und CEO von Red Dot, über den Entscheidungsprozess im Red Dot Award: „Mit grosser Ernsthaftigkeit und hohem Anspruch haben sich die 40 Fachleute qualitativ mit den Einreichungen auseinandergesetzt. Aufgrund ihrer Herkunft wurden auch die kulturellen Besonderheiten der aus 53 Ländern stammenden Designs bewertet. Nur die besten Produkte werden von der Jury prämiert. Dies zeigt sich insbesondere in der Auszeichnungsquote des Red Dot Awards, die im Vergleich zu anderen internationalen Designwettbewerben weitaus geringer ist. Entsprechend stolz dürfen die Sieger auf ihre Leistungen sein – sie sind mit ihren Einreichungen aus der Masse hervorgetreten und konnten vor den kritischen Augen der Experten bestehen.“

Die Gala zur Preisverleihung findet am 7. Juli 2014 in Essen statt.